

**Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-001672/2020
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Sven Simon

Betrifft: COVID-19-Ausbruch – Engpässe bei medizinischen Bedarfsgütern

Der EU-weite COVID-19-Ausbruch hat zu Engpässen bei medizinischen Bedarfsgütern geführt. Einige Mitgliedstaaten verfügen über strategische Reserven an medizinischer Ausrüstung und Medikamenten, während in anderen dies nicht der Fall zu sein scheint.

1. Welche Daten liegen der Kommission zu den Lagerbeständen der Mitgliedstaaten an medizinischen Gütern, insbesondere in den Kategorien Schutzausrüstung, vor allem Schutzanzüge, chirurgische Masken und Desinfektionsmittel, Medikamente, vor allem antivirale Medikamente, Antibiotika und Medikamente zur Behandlung chronischer Krankheiten, sowie Beatmungsgeräte vor? Bitte machen Sie Angaben zu jeder Kategorie und für jeden Mitgliedstaat. Sofern möglich, sind Mengenangaben zu machen.
2. Plant die Kommission, die künftige Lagerhaltung in den Mitgliedstaaten zu koordinieren? .
3. Gibt es Pläne für EU-weite Lagerbestände?